

**H. Georg, Verlag in Basel.**

[21329]

Soeben erschien:

**Les nouvelles  
Armes à feu portatives**

adoptées

comme armes de guerre

dans les

**États modernes**

par

**Rodolphe Schmidt,**

Colonel d'infanterie.

Directeur de la fabrique fédérale d'armes à Berne.

**Supplément de 1891**

contenant la description des nouveaux fusils de la France, l'Italie, la Hollande, la Turquie, l'Autriche - Hongrie, l'empire d'Allemagne, l'Angleterre, du Danemark, de la Belgique et de la Suisse.

Grand in-4° avec 7 planches chromolithogr.

Cart. 10 fr. (8 M.).

\* \* Auf Verlangen stehen Exemplare à cond. zu Dienst. Dieses Supplement, das die Beschreibung sämtlicher seit 1888 neu eingeführten Gewehre giebt, wird einen noch grösseren Absatz finden als das Hauptwerk.

[21296] **Dr. Franke's**

**Phantom.**

Anatomisch-physiologischer

**Atlas des Menschen**

mit Berücksichtigung

chirurgischer und geburtshilflicher Operationen.

Auf Holzgestell fertig zum Aufstellen. Mit einem ausführlichen Index. Preis 150 M.

Dr. Franke's Phantom stellt den menschlichen Körper in Lebensgrösse dar. Durch eine höchst einfache Manipulation sind die einzelnen Teile herauszunehmen und wieder an ihren Platz zu bringen.

Die Darstellungen in vielfachem Farbedrucke entsprechen den strengsten Anforderungen der Wissenschaft, wie mir sehr angehende hiesige Aerzte bestätigten. Neben der Anatomie sind chirurgische Eingriffe und sehr

Achtundfünfzigster Jahrgang.

eingehend die gynäkologische Abteilung behandelt.

Dr. Franke's Phantom umfasst 99 farbige Tafeln nebst einer einfarbigen Beigabe: Mikroskopische Präparate.

Für das Deutsche Reich übernehme ich den Allein-Vertrieb und liefere dem Buchhandel bar mit 30% Rabatt. In Kommission lässt sich der Atlas nicht versenden, bitte also nicht zu verlangen.

Berlin.

**Reinhold Kühn, Abteilung: Reisegeschäft.**

[20928]



**Zur Reisezeit.**

[21240]

In meinem Verlage erschien vor kurzem und bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen:

**Kiepert, Dr. R., Karte vom mährischen Gesenke, neu revidiert und nachgetragen. 1 M 50 3/4 ord., 1 M 10 no., 1 M bar u. 7/6.**

Freiburg, i/B., Ende Mai 1891.

Adolf Kiepert  
Hofbuchhändler.

[21272] Soeben erschien:

**Leo N. Tolstoj's  
gesammelte Werke.**

Vom Verfasser genehmigte Ausgabe  
von

**Raphael Löwensfeld.**

**Band I: Lebens-Stufen.**

(Kindheit,

Knabenalter, Jünglingsjahre.)

34 Bogen. 8°.

Ladenpreis geheftet 4 M 80 3/4, 3 M 60 3/4 no.,  
3 M 20 3/4 bar.

Ladenpreis elegant gebunden 6 M,  
4 M 50 3/4 no., 4 M bar.

Bestellungen der Sonderausgabe, die bis zum 15. Juni 1891 eingehen, werden mit 40% ausgeführt.

Mit dem soeben erschienenen Heft 7 und 8 der Lieferungs Ausgabe von Tolstoj's Werken ist der erste Band jetzt vollständig geworden.

Derselbe erhält unter dem zusammenfassenden Titel: „Lebensstufen“ die drei in innerem Zusammenhang stehenden Erzählungen: Kindheit, Knabenalter, Jünglingsjahre. Es ist eine wahre Erfrischung, dieses Werk des großen russischen Dichters zu lesen, nachdem man in jüngster Zeit nur Mystisches und Unklares von ihm empfangen hat. Die Lebensstufen werden hier zum ersten Mal dem deutschen Publikum vollständig vorgelegt und zwar in vortrefflicher Uebersetzung.

Da dieser Band sich nicht nur dazu eignet, Abonnenten auf die Band-Ausgabe Tolstoj'scher Werke zu gewinnen, sondern sich auch sehr leicht einzeln verkaufen wird, so bitte ich Ihr Lager unter Benutzung der dem versandten Rundschreiben beigefügten Bestellzettel mit Exemplaren versehen zu wollen.

Leihbibliotheken und Lesezirkel mache ich noch besonders auf die günstigen Bedingungen bei Vorausbestellung aufmerksam.

Berlin NW., Dorotheenstrasse 55,  
im Mai 1891.

Richard Wilhelmi.

**Stuhr'sche Buch- und Kunsthandlung**  
(Carl Malcomes).

[21362]

**Hervorragende zeitgemässe Novität!**

Für

**Buch- und Musikalienhandlungen.**

\*

In unserm Verlage erschien soeben:

**Graf Hochberg als Erzieher.**

Respectirliche Betrachtungen

aus dem Zuschauertraume des königl. Opernhauses zu Berlin

von einem Musikfreunde.

60 3/4 ord.

Bezugsbedingungen:

A cond. mit 25% (nur bei gleichzeitiger Vorbestellung); bar mit 33 1/3 % u. 7/6.

Diese hochinteressante Broschüre, welche von einem vollkommen unabhängigen Standpunkte aus in ruhiger, sachlicher, aber trotzdem der Schärfe nicht entbehrenden Weise geschrieben ist, wird in den weitesten Kreisen Aufsehen erregen und lebhaft verlangt werden. Der Verfasser schildert in geistvollster Weise den allmählichen Verfall der einst so berühmten Berliner Hofoper und zwar speziell während der Periode, seit welcher Graf Hochberg an der Spitze steht.

Durch Besprechungen in den gelesesten Zeitungen, sowie durch ständige Inserate wird das Interesse für diese epochemachende Broschüre noch gesteigert werden.

Bitten gef. zu verlangen.

Berlin NW., Unter den Linden 61.

**Stuhr'sche Buch- u. Kunsthandlung.**

[21205] Nachdem ich durch Remittenden wieder in den Besitz von:

**Völker, die Schule und die soziale Frage**

gelangt bin, stelle ich Exemplare gern aufs neue zur weiteren Verwendung zur Verfügung und bitte gef. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Schönebeck, 27. Mai 1891.

Otto Senff.

427